

Kontrollprüfungen mit Mischgut aus wiedererwärmten Bohrkernen

Forschungsstelle

TU Darmstadt

Versuchsanstalt für Straßenwesen

Auftraggeber

Deutsches Asphaltinstitut e. V., Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF-Nr. 13395 BG)

Projektdauer

9/2002 - 03/2005

Projektbeschreibung

Mit diesem Vorhaben ergab sich die Möglichkeit der Durchführung von Kontrollprüfungen an wiedererwärmten Bohrkernen zur Bestimmung der Mischguteigenschaften. Für die Bewertung der Korngrößenverteilung werden Korrekturfaktoren vorgeschlagen, die bei der Beurteilung von Kontrollprüfungen an wiedererwärmten Bohrkernen zu beachten sind. Die Ergebnisse sind hinsichtlich der Abweichungen in den Sieblinien vertraglich einzuarbeiten. Empfehlungen zur Durchführung eines neuen Probenahmekonzeptes werden erarbeitet. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die sich durch Anwendung einer neuen Vorgehensweise bei der Probenahme im Rahmen von Kontrollprüfungen ergeben.

Die Ergebnisse ermöglichen, dass die Bauleistung insbesondere auch bei kleineren Baulosen, die kleinere und mittlere Unternehmen betreffen, genau beurteilt werden kann. Die veränderte Vorgehensweise bei der Probenahme führt somit zu Kostenminimierungen und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Unternehmen.